

**PROJEKT:**

**„BAUSTELLE BAUKULTUR“**

Routen zur Besichtigung verschiedener Bauwerke

**ROUTE I : Die zentrale Route**

**GRÖBMING - MITTERBERG**

**Termin:** Samstag, 5. Juni 2010, 13 Uhr

**Treffpunkt:** Druckerei Wallig (Projektzentrale), Gröbming

**Abschlussdiskussion:** Seminar- und Landhotel Häuserl im Wald, Mitterberg, 17 Uhr

Streckenführung Route I:

Druckerei Wallig bis Fachschule Gröbming	ca. 0,5 km
FS Gröbming bis DWH Reisinger-Mösenbacher	ca. 2,0 km
Doppelwohnhaus Reisinger bis Familienbad	ca. 2,3 km
Familienbad bis Evangelische Kirche	ca. 0,2 km
Evangelische Kirche bis EFWH Vedder	ca. 6,5 km
EFWH Vedder bis Druckerei Wallig	ca. 6,5 km
Gesamt:	ca. 18,0 km

## 1 Druckerei Wallig (Projektzentrale) / Gröbming

Hauptplatz 36

8962 Gröbming



Ein städtebaulich und architektonisch mustergültiges Objekt.

Ein aus dem 19. Jhdt. stammendes Gebäude wurde abgebrochen und durch den heute noch bestehenden Bau (Architekt Herbert Eichholzer) 1936 neu errichtet. Die damals gewählte Konzeption mit dem einfachen und klaren Ausformungen gilt heute noch als modern und

richtungsweisend. Der Bekannte Architekturkritiker Friedrich Archleitner bezeichnet das Gebäude als eines der Wichtigsten in der gesamten Steiermark in Bezug auf seine Situierung im Ort und in der Architektonischen Bedeutung.

## 2 Fachschule f. Land-, Forst- und Ernährungswirtschaft

Horstigstraße

8962 Gröbming



Das noch nicht gebaute Projekt definiert städtebaulich einen klaren Abschluss des Ortsrandes zum westlichen Landschaftsraum. Die Baukörperstellung und Baumassenverteilung berücksichtigt vorhandene Baustrukturen und ermöglicht eine landschaftsverträgliche Einbindung. Die funktionelle und bauliche Trennung der verschiedenen Funktionen lässt

auch außerschulische Nutzungen zu. Die architektonische Wirkung des Projektes ist gekennzeichnet durch die Differenzierung der Baukonstruktion, der Materialwahl und der Fassadengestaltung.

Die Holzbauweise ist einerseits ein Beitrag zur Nachhaltigkeit, andererseits wird die Bedeutung dieses Baustoffes dokumentiert. Durch das Holz wird auch eine harmonische landschaftsbezogene Einbindung des Bauwerkes die Umgebung erreicht.

### 3 Doppelwohnhaus Fam. Reisinger – Fam. Mösenbacher

Gröbming-Winkl

Franz-Haiger-Weg 197 – 196

8962 Gröbming



Das Doppelwohnhaus wurde in seiner äußeren Form und Gestalt auf ein mögliches Minimum reduziert, das heißt, dass kubische Baukörper verwendet wurden. Gemeinsam genützte Synergien prägen den Entwurf. Technikraum, Abstellraum, Carport und Fitnessraum werden gemeinsam genutzt. Auf einen Keller wurde verzichtet, die unterschiedlichen Höhen der einzelnen Baukörper wurden bewusst zur Auflösung des Bauvolumens eingesetzt.

#### 4 Familienbad Gröbming

Badgasse 413

8962 Gröbming



Beim Entwurf des neuen Familienbades in Gröbming wurde das gesamte Umfeld in Bezug auf Topographie, Sonnenverlauf, Blickbeziehungen und bestehende Bebauung analysiert.

Das bestehende Schwimmbadareal befindet sich in einer Hanglage und verfügt über großartige Blickbeziehungen zu dem umliegenden Berggipfel.

Um diese Situation optimal zu nutzen und die Sonnenstrahlen einzufangen, wird durch die Platzierung des Baukörpers das geneigte Gelände aufgefangen.

Der Baukörper fügt sich weiters in die bestehende Bebauung ein und wurde mit einem Satteldach versehen.

Die Anordnung des Schwimmbeckens wurde ebenfalls in Bezug zur Topographie geplant. Die hangverlegte Breitrutsche sowie der 3m Sprungturm entwickeln sich aus dem Gelände.

Das Erdgeschoss springt über das Kellergeschoss vor und verstärkt daher den Ausblick und den Bezug zum Zentrum von Gröbming. Eine wesentliche Aufwertung dieses Projektes bildet der großzügige Vorplatz des Familienbades, welcher hauptsächlich über zahlreiche Fahrradabstellplätze verfügt.

## 5 Ortsteil Evangelische Kirche – Moser-Loy / Gröbming

Loyplatz 211

8962 Gröbming



Im Umgebungsbereich der Evangelischen Kirche in Gröbming wurde im Zuge der örtlichen Raumplanung eine Mehrfamilienwohnsiedlung neu geschaffen. Dabei ist es gelungen, trotz der zum Teil großvolumigen Objekte ein entsprechendes „Dorf mit Charakter“ zu schaffen. Die Einfügung der gesamten Siedlung in das Landschaftsbild unter Berücksichtigung der

dominierenden Kirche ist gelungen.

## 6 Einfamilienwohnhaus Vedder mit Büro / Mitterberg

Matzling 164

8962 Mitterberg



Ein übertragenes Haus mit ursprünglichem Standort Rottenmann, Sanierung, Holzbau.

Das früher in einem anderen Teil des Bezirkes bestehende Holzwohnhaus wurde auf den Mitterberg verfrachtet und dort neu errichtet. Das Wohnobjekt wurde durch konsequente Durchplanung in eine hohe Wohnqualität gebracht.

